

**HYPO NOE Landesbank
für Niederösterreich und Wien AG**



**HYPO NOE Konto "Grün"
HYPO NOE Powerkonto "Grün"
HYPO NOE Festgeld "Grün"
HYPO NOE Onlinefestgeld „Grün“**

Mittelverwendung

Das grüne Konto der HYPO NOE

INHALT

1.	HYPO NOE UNTERNEHMENSPROFIL	3
2.	NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG DER HYPO NOE	4
3.	ESG IN DER HYPO NOE	5
4.	ETHISCHE LEITLINIEN UND GESCHÄFTSGRUNDSÄTZE DER HYPO NOE	6
4.1.	POSITIVKRITERIEN	6
4.2.	AUSSCHLUSSKRITERIEN	7
4.3.	SENSIBLE ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE SEKTOREN	8
5.	VERWENDUNG UND MANAGEMENT DER GRÜNEN EINLAGEN	9
5.1	SDG IMPLEMENTIERUNG IN DER HYPO NOE	9
5.2	VERWENDUNG DER GRÜNEN EINLAGEN	10
6.	VERWALTUNG UND BERICHTERSTATTUNG	13
6.1	VERWALTUNG	13
6.2	BERICHTERSTATTUNG	13
7.	EXTERNER REVIEW	13
7.1	ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN FÜR NACHHALTIGE FINANZPRODUKTE (UZ49) ..	13
8.	DISCLAIMER	14

1. HYPO NOE UNTERNEHMENSPROFIL

Die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (im Folgenden "HYPO NOE") ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs¹ – als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland und selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Dem Geschäftsmodell einer Hypothekenbank folgend, bietet die HYPO NOE der öffentlichen Hand, Immobilien- und Unternehmenskunden umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Das Produktportfolio fokussiert auf die Finanzierung klassischer und sozialer Infrastruktur, gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbaus und großvolumiger Immobilienprojekte. Über das bestehende Filialnetzwerk im Heimmarkt Niederösterreich und Wien profitieren Privatkunden von persönlicher Beratungskompetenz mit Schwerpunkt in der Wohnbaufinanzierung.

Die HYPO NOE konzentriert sich entlang ihrer Kernkompetenzen auf fünf Geschäftssegmente: Öffentliche Hand, Immobilienkunden, Privat- und Unternehmenskunden, Treasury & ALM sowie Immobiliendienstleistungen. Im Konzernverbund werden mit HYPO NOE Leasing Großkunden im Landes- und Gemeindebereich betreut.

Als eine der größten Emittentinnen von Pfandbriefen in Österreich, ist die HYPO NOE regelmäßig durch die Begebung besicherter und unbesicherter Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt präsent. Durch ein solides Fundament an Kundeneinlagen und die verstärkte Zusammenarbeit mit Förderbanken achtet sie gleichzeitig auf die Diversifikation ihrer Refinanzierungsquellen.

Mit dem Land Niederösterreich steht das größte Bundesland Österreichs als stabiler und verlässlicher 100%-Eigentümer hinter der HYPO NOE. Die Eigentümerschaft ist langfristig orientiert und gewährleistet eine nachhaltige Umsetzung der Strategie: Organisches Wachstum im Kerngeschäft, digitale Best-in-Class-Lösungen in der Hypothekendarfinanzierung, weitere Erhöhung der Profitabilität unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils.

Nachhaltiges Handeln im Kerngeschäft wird durch klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze sichergestellt und aktiv gefördert. Das Portfolio der HYPO NOE zeigt dabei eine starke nachhaltige Prägung durch einen hohen Anteil an Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert. Der Prime-Status von ISS ESG unterstreicht das Engagement in Sachen Umwelt und Soziales.

¹ verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2018) und Gründungsdatum

2. NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG DER HYPO NOE

Bereits 2013 hat die HYPO NOE ihr Nachhaltigkeitsprogramm ins Leben gerufen, 2014 auf den gesamten Konzern ausgerollt und berichtet seither jährlich in Übereinstimmung mit den GRI Standards. Basierend auf dem seit 2017 gültigen Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (kurz: NaDiVeG), das die EU-Richtlinie 2014/95/EU (NFI-Richtlinie) in nationales Recht umsetzt, erstellt die HYPO NOE im Lagebericht eine konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung. Darauf aufbauend werden weiterführende Informationen, ebenfalls in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, im Nachhaltigkeitsjournal zur Verfügung gestellt, um bestmögliche Transparenz zu gewährleisten und um den Stakeholdern umfassende Informationen über die Nachhaltigkeitsbemühungen der HYPO NOE zur Verfügung zu stellen.

3. ESG IN DER HYPO NOE

	Zielsetzung	Umsetzung HYPO NOE	Mittelfristige Zielsetzung
Environment	Reduktion des unternehmenseigenen ökologischen Fußabdrucks	<ul style="list-style-type: none"> Umwelt- und Klimastrategie (eigener ökologischer Fußabdruck) Umweltmanagementsystem ISO 140001 	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Umwelt- und Klimastrategie wurden messbare Zielvorgaben bis 2025 definiert. Ziele - Reduktion: <ul style="list-style-type: none"> CO₂-Emissionen Flächenverbrauch Papierverbrauch Fuhrpark Erhöhung Anteil E-Mobilität
	Ausschluss- und Positivkriterien	<ul style="list-style-type: none"> Zumindest jährlicher Review der ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze in den internen Richtlinien 	<ul style="list-style-type: none"> Laufende Evaluierung weiterer Ausschluss- und Positivkriterien
Social	Verantwortungsvoller Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> Verhaltenskodex Betriebliches Gesundheitsmanagement Fokus auf Weiterbildung Lebensphasengerechtes Arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Mitglied Charta der Vielfalt Regelmäßige Mitarbeiterumfragen (daraus ableitende Maßnahmen) Regelmäßige Fitness- und Gesundheitschecks für Mitarbeiter
	Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> Fokus auf Finanzierungen der Öffentlichen Hand sowie auf den gemeinnützigen Wohnbau Finanzierungen der strategischen Geschäftsfelder Öffentliche Hand, Immobilienkunden und Unternehmenskunden werden auf Nachhaltigkeitsbezug geprüft und anhand der Kriterien im Kernbankensystem erfasst und den Sustainable Development Goals (SDG) zugeordnet 	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierungen werden auf Nachhaltigkeitsbezug geprüft und im Kernbankensystem erfasst
Governance	<p>Bekämpfung u. a. von Korruption, Geldwäsche oder wettbewerbswidrigen Praktiken</p> <p>Allen Mitarbeitern stehen Online-Lernprogramme zu den Themen ethisch investieren, Impact investing, Nachhaltigkeitsrating, Produkte, Siegel und Labels sowie Nachhaltigkeits-Performance zur Verfügung</p>	<p>Handbücher und verpflichtende Schulungen in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Compliance Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung Korruption Interessenskonflikte Anlageberatung und Wohlverhaltensregeln Verhaltenskodex Mitglied Charta der Vielfalt Online Schulungen zum Thema ethisch und nachhaltig Investieren 	<ul style="list-style-type: none"> Zumindest jährliche Schulungen aller Mitarbeiter im Bereich Compliance Verpflichtende Schulungen für Führungskräfte im Bereich Diversität Fit & Proper Schulungen für die Schlüsselführungskräfte

4. ETHISCHE LEITLINIEN UND GESCHÄFTSGRUNDSÄTZE DER HYPO NOE

Die HYPO NOE hat klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze für ihre Geschäftstätigkeit festgelegt. Auf diese Weise stellt die Bank sicher, dass nur Geschäftsbeziehungen eingegangen werden, die mit ihrer Philosophie und Nachhaltigkeitsausrichtung vereinbar sind. Die HYPO NOE gewährleistet durch diese Richtlinien, dass keine Finanzierungen, welche den Ausschlusskriterien widersprechen getätigt werden und darüber hinaus im Zweifel von kontroversen Finanzierungen – egal, ob aus sozialer oder ökologischer Sicht – abgesehen wird.

Die ethischen Leitlinien und Geschäftsgrundsätze bestehen aus den Positiv- und Ausschlusskriterien und bilden die Grundlage der Geschäftsanbahnung innerhalb der HYPO NOE. Eine detaillierte Kenntnis des Geschäftszweckes der Finanzierung ist erforderlich, um einerseits die Risiken für die Bank und den Kundinnen und Kunden zu identifizieren und andererseits eine optimale Dienstleistung zu entwickeln.

Die HYPO NOE fördert mit den Positivkriterien in ihrer Geschäftstätigkeit jene Themenfelder, die aus Sicht des Unternehmens den größten gesellschaftlichen Nutzen liefern. Die Ausschlusskriterien stellen die Themenfelder dar, die in der Geschäftstätigkeit zum Schutz der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Die Leitlinien sind ebenfalls Bestandteil der internen Richtlinien zur Kreditvergabe.

4.1. POSITIVKRITERIEN

Die HYPO NOE bekennt sich zu den internationalen sowie nationalen Klimazielen und orientiert sich im Rahmen ihrer Umwelt- und Klimastrategie an der aktuellen Klima- und Energiestrategie („#mission 2030“) der Republik Österreich. Diese bilden die Grundlage für die Positivkriterien in der Geschäftsanbahnung und sind gleichzeitig die strategischen Leitlinien der HYPO NOE.

Dies umfasst Finanzierungen von sozialer Infrastruktur und die Schaffung von Wohnraum: Im Speziellen werden Geschäfte zur Errichtung eines sozial- und ökologisch verträglichen Wohnbaus unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der Nutzung nachhaltiger Energien und Umweltschutz sowie die Förderung von Bildung und Kultur.²

Des Weiteren ist die HYPO NOE bestrebt, Geschäfte mit einem verstärkenden Effekt auf die Klimaveränderung und einem starken CO₂-Ausstoß zu identifizieren und diese mit den Geschäftspartnern zu thematisieren, um Lösungen für ein CO₂-ärmeres Portfolio zu erarbeiten.

² Die hier formulierten Positivkriterien werden ebenso wie die unter Punkt 2 angeführten „Nachhaltigkeitsbezüge“ mit den Kategorien der im Dezember 2019 beschlossenen EU-Taxonomie aus dem „EU-Aktionsplan für nachhaltiges Wachstum“ abgeglichen.

4.2. AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Finanzierungen von Atomkraftwerken (inklusive Zulieferbetriebe von Kernkomponenten und entsprechende Infrastruktur sowie Urangewinnung und -aufbereitung)
- Finanzierung von Geschäften mit Umweltgefährdung
- Finanzierungen von Waffengeschäften
- Finanzierungen von Geschäften im Bereich der Pornografie und der Prostitution
- Finanzierungen an kriegsführende Staaten gemäß OeKB-Deckungsrichtlinien
- Finanzierungen von Geschäften mit Menschenrechtsverletzung gemäß der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Finanzierungen von Geschäften mit Arbeitsrechtsverletzung gemäß den ILO-Kernarbeitsnormen (u. a. Versammlungs-/Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung)
- Finanzierungen von Geschäften, die den bankeigenen Richtlinien von Geschäftsethik und Compliance widersprechen und Geschäften mit Korruptionsverdacht
- Finanzierungen von Kohlekraftwerken als auch Kohleabbaubetrieben sowie Finanzierungen mit Energieversorgern, deren Stromerzeugungsanteil überwiegend durch Kohle gedeckt wird
- Finanzierungen, die die Tierschutz- oder Tierversuchsrichtlinie der EU verletzen
- Finanzierungen zur Herstellung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO)
- Finanzierungen von Tabakanbau sowie -weiterverarbeitung
- Finanzierungen von Bergbauunternehmen im Zusammenhang mit dem Neubau oder der Erweiterung von Kohleminen aller Art (es sei denn es handelt sich um technische Modernisierungen, durch welche die ökologischen und/oder sozialen Bedingungen vor Ort verbessert werden oder den Rückbau von Abbaugebieten) sowie besonders zerstörerischen Abbaumethoden (z.B. MTR)
- Finanzierungen im Zusammenhang mit kontroversen Kohlenwasserstoffförderungspraktiken (Erdöl und Erdgas) wie Arctic Drilling, dem Abbau von Öl-/Teersanden, Tiefseebohrungen, Oil Drilling in Schutzgebieten sowie ökologisch sensiblen Gebieten und Fracking

4.3. SENSIBLE ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE SEKTOREN

Für die HYPO NOE gilt ein besonderes Vorsichtsprinzip bei Finanzierungen in den ökologisch und sozial sensiblen Sektoren Energieerzeugung, Rohstoffabbau, Forstwirtschaft und Agrarwirtschaft. Die Vermeidung von Umwelt- und Sozialrisiken in diesen Bereichen erachtet die HYPO NOE als wesentlich für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung ihrer Zielmärkte. Dazu zählen die Vermeidung größerer und nachhaltiger Eingriffe in bestehende soziale und ökologische Strukturen sowie der Schutz des Wassers.





Als wesentliches Thema wurden die Auswirkungen des Klimawandels und der CO₂-Ausstoß getätigter Finanzierungen erkannt. Die HYPO NOE ist bestrebt, Finanzierungen mit einem negativen Effekt auf die Klimaveränderung und einem starken CO₂-Ausstoß zu identifizieren, dies mit den Geschäftspartnern zu thematisieren und auf diese Weise den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Dies wurde auch in der 2019 beschlossenen Umwelt- und Klimastrategie der HYPO NOE verankert.

5. VERWENDUNG UND MANAGEMENT DER GRÜNEN EINLAGEN



5.1 SDG IMPLEMENTIERUNG IN DER HYPO NOE

Die HYPO NOE leistet aufgrund ihres Geschäftsmodells mit Schwerpunkt auf Öffentliche Hand- und Immobilienfinanzierungen einen wesentlichen Beitrag zu den UN Sustainable Development Goals. Besonderer Fokus liegt hier auf der Finanzierung öffentlicher Projekte mit einem Mehrwert in den Bereichen Anpassung an den Klimawandel, Gesundheit, Bildung, Kultur und Infrastruktur.

Finanzierungen der strategischen Geschäftsfelder Öffentliche Hand, Immobilienkunden und Unternehmenskunden werden auf Nachhaltigkeitsbezug geprüft und anhand der Kriterien im Kernbankensystem erfasst und den folgenden Sustainable Development Goals (SDG) zugeordnet.

SDG	Beschreibung ³	Beitrag HYPO NOE
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern	Finanzierung von Infrastrukturprojekten im Bereich Gesundheit (Krankenhäuser, Pflegeheime, Medizin- und Forschungszentren) Betriebliches Gesundheitsmanagement
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern	Finanzierung erneuerbarer Energie Erhöhung der Energieeffizienz Reduktion des eigenen ökologischen Fußabdrucks: eigene Umwelt- und Klimastrategie (ISO 14001)
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	Als Regionalbank leistet die HYPO NOE einen Beitrag zur Wertschöpfung in Niederösterreich und Wien und sichert Arbeitsplätze
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen	Finanzierung von öffentlichen Projekten, die einen gesellschaftlichen Mehrwert im Gesundheits-, Bildungs- und Infrastrukturbereich mit sich bringen und wichtige Bausteine einer nachhaltigen Entwicklung darstellen





³ Quelle: Resolution der UN Generalversammlung, verabschiedet am 25. September 2015, link: <https://www.un.org/depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf?OpenElement=>

	<p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähiger und nachhaltig gestalten</p>	<p>Finanzierung von öffentlichen Projekten in den Gemeinden, Regionen und Städten: Kindergärten, Schulen, Universitäten, Krankenhäuser und Pflegezentren</p>
	<p>Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p>	<p>Umwelt- und Klimastrategie mit klaren, messbaren Zielvorgaben, Ökologisierung der Car Policy, ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze inklusive Ausschlusskriterien</p>

5.2 VERWENDUNG DER GRÜNEN EINLAGEN

Die Einlagen des grünen HYPO NOE Kontos werden für die Finanzierung verwendet, die den SDG 7, 9, 11 und 13 zugeordnet werden können.

Bei der Verwendung der Einlagen der grünen Produkte stellt die HYPO NOE sicher, dass keine Ausschlusskriterien gem. der Richtlinie UZ49 für nachhaltige Finanzprodukte verletzt werden.

SDG	Beschreibung ⁴	Beitrag HYPO NOE
	<p>Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern</p>	<p>Finanzierung erneuerbarer Energieerzeugung und deren Infrastruktur sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz</p>
	<p>Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen</p>	<p>Finanzierung von öffentlichen Projekten, die einen gesellschaftlichen Mehrwert im Infrastrukturbereich mit sich bringen und wichtige Bausteine einer nachhaltigen Entwicklung darstellen</p>
	<p>Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähiger und nachhaltig gestalten</p>	<p>Finanzierung von öffentlichen Projekten in den Gemeinden, Regionen und Städten</p>
	<p>Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen</p>	<p>Finanzierungen welche einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels setzen.</p>

⁴ Quelle: Resolution der UN Generalversammlung, verabschiedet am 25. September 2015, link: <https://www.un.org/depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf?OpenElement=>

Geeignete grüne Kategorien sind:

Energie (UN SDG 7)

- Energieinfrastruktur erneuerbar oder Erhöhung der Energieeffizienz
- Erneuerbare, regenerative Energie (Solar, Wind, Wasser, Geothermie, Biomasse, Fernwärme)
- Energieeffizienzfördernde Maßnahmen wie LED-Beleuchtung, Steuerungstechnik (inkl. Straßenbeleuchtung)

Infrastruktur (UN SDG 9)

- Ausstattungen und Infrastruktur des öffentl. Verkehrs (Brücken, Verkehrsmittel, Straßenbeleuchtung, Schienen etc.)
- Anschaffungen für die Instandhaltung der öffentlichen Infrastruktur
- Elektromobilität (Ladeinfrastruktur, Anschaffung von Fahrzeugen, Logistik)
- Gemeinnützliche Einrichtungen/Ausstattungen/Wege (Gebäude, Park/Garten/Wanderwege, ...)
- Lärm-/Hochwasser-/Naturschutz
- Ver-/Entsorgung (u.a. Bau-/Wirtschaftshöfe von Gemeinde mit Altstoffsammelzentrum)
- Nachhaltiges Wassermanagement (z.B. Trinkwasserversorgung und -aufbereitung, Abwasserreinigung, Kläranlagen etc.)
- Maßnahmen zur Schadstoffreduktion (Filteranlagen, Systemprozesse etc.)
- Nachhaltige Abfallwirtschaft (Recycling, Abfallverwertung, Sondermüllentsorgung etc.)
- Amtsgebäude und Einrichtungen für die öffentliche Versorgung

Immobilienfinanzierungen (UN SDG 11)

- Immobilien entsprechend dem Pflichtenheft Energieeffizienz Land NOE
- Immobilien mit Zertifizierungen wie klimaaktiv, TQB/ÖGNB, ÖGNI/DGNB, LEED, BREEAM, Green Building
- Grüne Gebäude gemäß Green Bond Framework 2020 der HYPO NOE

Wohnbau und -sanierung (UN SDG 11)

- Energieeffizienz fördernde Maßnahmen
- Gemeinnütziger Wohnbau
- Geförderte Sanierungen
- Wohnbau mit Zertifizierungen wie klimaaktiv, TQB/ÖGNB, ÖGNI/DGNB, LEED, BREEAM, Green Building

Agrar (UN SDG 13)

- Förderung der Energieeffizienz oder Emissionsminderung (z.B. bei Maschinen)
- Förderung von alten Sorten oder gefährdeten Nutzierrassen (Förderung der Biodiversität)
- Verarbeitung bzw. Vermarktung von Produkten mit entsprechenden Zertifizierungen (z.B. biolog. Landbau) bzw. hoher regionaler Wertschöpfung
- Verbesserung der Nutztierhaltung (Verbesserung der Haltungsbedingungen)
- Umweltförderungen: Teilnahme an Förderungsprogrammen wie ÖPUL, Ökopunkteprogramm NÖ / sonstige Umweltförderungen
- Spezifische Zertifizierungen (z.B. Bio)

Unternehmensfinanzierungen (UN SDG 13)

- Unternehmen mit Listung im österreichischen Nachhaltigkeitsindex VÖNIX
- Unternehmen welche Mitglied im UN Global Compact sind
- Unternehmen mit Nachhaltigkeitsbericht nach Kriterien der Global Reporting Initiative
- Unternehmen mit offizieller Nachhaltigkeitsauszeichnung in den letzten 3 Jahren (z.B. Deutscher Nachhaltigkeitspreis, TRIGOS)
- Unternehmen mit positiven offiziellen Nachhaltigkeitsrating (z.B. ISS ESG prime)
- Unternehmen mit zertifizierten Umwelt- oder CSR-Managementsystem
- Unternehmen welche ökoeffiziente Produkte od. Dienstleistungen anbieten als Kerngeschäft bzw Betriebe mit Umweltzeichen (z.B. Umweltzeichen Tourismus/Hotel/Restaurant, Druckerei, Produkte)

EU Taxonomie (UN SDG 13)

- Finanzierungen welche der EU-Taxonomie entsprechen
 - Klimaschutz,
 - Anpassung an den Klimawandel,
 - nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen,
 - Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Recycling
 - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie
 - Schutz gesunder Ökosysteme)

6. VERWALTUNG UND BERICHTERSTATTUNG

6.1 Verwaltung

Die HYPO NOE wertet ihr Kreditportfolio regelmäßig anhand der UN SDG aus. Damit ist sichergestellt, dass das Kreditportfolio (Mittelverwendung siehe Punkt 5.2.) mindestens den Einlagen des grünen Kontos entspricht.

6.2 Berichterstattung

Die HYPO NOE beabsichtigt, einen jährlichen Bericht über die Verwendung der Einlagen zu veröffentlichen. Die Berichterstattung erfolgt bis auf weiteres auf jährlicher Basis. Die Auswertung wird durch die Nachhaltigkeitsabteilung vorgenommen.

7. EXTERNER REVIEW

7.1 Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ49)

Das österreichische Umweltzeichen (UZ) zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die im vergleichbaren Marktangebot die umweltverträglichere Alternative darstellen. Träger des österreichischen Umweltzeichens ist das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK). Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) ist im Auftrag des BMK für die Entwicklung und Administration der UZ-Richtlinien verantwortlich, welche die Grundlage für die Zeichenvergabe darstellen.

Die Konformität des Produkts mit den Anforderungen der Richtlinie ist durch das Gutachten einer qualifizierten Prüfstelle zu bestätigen. Die HYPO NOE bestätigt, dass nur Finanzierungen welche den Ausschlusskriterien des UZ49 nicht widersprechen in das Nachhaltige Kreditportfolio der HYPO NOE aufgenommen werden. Die denkstatt GmbH wird diese Prüfung im Auftrag der HYPO NOE durchführen, um sicherzustellen, dass allen Vorgaben des UZ49 entsprochen wird.

Mit der Zertifizierung durch die denkstatt GmbH, ein europäisches Beratungsunternehmen für die Optimierung von Umwelt- und Sozialauswirkungen, wird bestätigt, dass die HYPO NOE die definierten Spezifikationen des österreichischen Umweltzeichens ordnungsgemäß erfüllt.

8. DISCLAIMER

Das vorliegende Dokument (das „Dokument“) wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG („HYPO NOE“) ausschließlich zu Präsentationszwecken des „Green Savings Framework“ der HYPO NOE erstellt. Folglich wird keine Garantie für die Vollständigkeit der im Dokument enthaltenen Informationen abgegeben. Die Basis dieses Dokumentes sind öffentlich zugängliche Informationsquellen. Diese Informationsquellen werden von der HYPO NOE als verlässlich eingeschätzt. Die HYPO NOE übernimmt für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit dieser Quellen keine Haftung. Sämtliche in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Resultat unserer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Unterlage. Die Auswahl und Aufnahme der Informationen lässt keine Rückschlüsse auf Meinungen und Prognosen seitens der HYPO NOE zu. Insbesondere wird keine Garantie dafür abgegeben, dass die Ausgabe eines Green Bonds durch die HYPO NOE vorgenommen wird. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen.

Für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernimmt die HYPO NOE keine Haftung. Insbesondere ist jegliche Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der angebotenen Informationen sowie für den Eintritt von publizierten Prognosen ausdrücklich ausgeschlossen. Insbesondere haftet die HYPO NOE nicht für Verluste oder Schäden gleich welcher Art (einschließlich Folge- oder indirekter Schäden oder entgangenem Gewinn), die im Vertrauen auf den Inhalt dieses Dokumentes entstehen.

Dieses Dokument sollte in keinem Fall als rechtliche oder finanzielle Beratung herangezogen werden. Anlage- und Investitionsentscheidungen setzen vielmehr eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung unter Berücksichtigung der steuerlichen und persönlichen Verhältnisse voraus. Weiters handelt es sich um kein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf oder zur Zeichnung eines Wertpapiers. Darüber hinaus können die Inhalte dieses Dokuments nicht als Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung herangezogen werden und es wurde nicht von einer Aufsichtsbehörde genehmigt.

Die Vervielfältigung, Weiterleitung, Veröffentlichung und Verteilung von Informationen, Daten und Texten aus der Unterlage ist ausdrücklich untersagt.